

# Korrektur eines Druckfehlers in Heft 3

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **29 (1969-1970)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Churwalden, Toni Russi, Chur und Silvio Pool, Chur, sowie dem Leiter des Kurses, Stefan Bühler, Chur. Sie haben in unserer Region einen stabilen Grundstein gelegt für «Jugend und Sport».

Christian Haffter  
Untere Weinackerstr. 21  
8500 Frauenfeld

## **Schweiz. Lehrerverein Stiftung der Kur- und Wanderstationen**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir erlauben uns, Sie auf eine segensreiche Institution des Schweiz. Lehrervereins aufmerksam zu machen und Sie zum Beitritt dazu herzlich einzuladen. Die **Stiftung der Kur- und Wanderstationen** hilft mit, erkrankten und erholungsbedürftigen Kollegen oder ihren Angehörigen durch Gaben aus der Kurunterstützungskasse die Genesung zu erleichtern. Alljährlich kann die Not vieler Kolleginnen und Kollegen durch sofortige finanzielle Hilfe gelindert werden, so dass diese nach erfolgtem Kuraufenthalt ihre Arbeit meistens wieder aufnehmen können.

Die Mittel zu diesem Werk der Solidarität erhält die Stiftung aus den Zinsen des Kapitals und aus dem Reinertrag der jährlich herausgegebenen **Reiseausweiskarte** (Preis F. 4.25, inkl. Porto). Die Inhaber dieser Karte geniessen auf vielen Bergbahnen, Sessel- und Funibahnen und Skilifts, in Museen, Skihütten und auf Sportplätzen Ermässigungen bis zu 50%.

Neben der Ausweiskarte gibt die Stiftung noch den Sehenswürdigkeitenteil und Schulreiseführer mit Erste Hilfe heraus, welche sich überall grosser Beliebtheit erfreuen.

Wer Mitglied der Stiftung ist, geniesst auf Ferienreisen und Ausflügen nicht nur manche Vergünstigungen, sondern bringt ausserdem durch seinen Beitrag auch Segen in viele von Krankheit heimgesuchte Lehrersfamilien.

Wir appellieren deshalb an Ihr Solidaritätsgefühl und würden uns freuen, Sie als neues Mitglied aufnehmen zu dürfen. Der bescheidene Beitrag von Fr. 3.50 ist gut angewendet und wird Sie nicht reuen.

**Anmeldungen und Bestellung** sind zu richten an **Thomas Fraefel**, Postfach 295, **6300 Zug**.

---

## **Korrektur eines Druckfehlers in Heft 3**

In der Statistik «Mutationen im Lehrkörper der Primarschule» sollte es in Kol. 3, letzte Linie, heissen: 5 (3) statt 53.